



**Bachelor  
Print**

# Die Plagiatsprüfungs- Software für Universitäten und Schulen

Handbuch



## Inhaltsverzeichnis

1. Einführung.....	1
2. Backend-Login.....	2
3. Navigation.....	2
4. Erklärung der Bereiche .....	3
4.1 Übersicht / Dashboard.....	3
4.2 Plagiatsprüfungen.....	5
4.3 Rechnungen .....	8
5. Interpretation des persönlichen Reports .....	9
6. Häufig gestellte Fragen.....	10
7. Fragen / Problemfall.....	13

## 1. Einführung

Die BachelorPrint Plagiatsprüfung vereint komplexe Algorithmen mit einer einfach und intuitiv zu bedienenden Software-Oberfläche. Dabei erhält der Nutzer die Möglichkeit, auf eingängige Art und Weise, software-gestützte und vollautomatisierte Plagiatsprüfungen innerhalb weniger Minuten durchzuführen. Dabei werden die hochgeladenen Dokumente mit Milliarden von Quellen aus dem frei zugänglichen world wide web abgeglichen und das Ergebnis in einem leicht interpretierbaren Report ausgegeben. Auf Wunsch erhält der Nutzer die Möglichkeit sämtliche hochgeladenen Dokumente in einer eigenen, abgesicherten und öffentlich nicht zugänglichen Datenbank abzulegen. Diese Funktion erlaubt es eine umfangreiche Sammlung an wissenschaftlichen Texten anzulegen und künftige Dokumente damit auf Plagiate abzugleichen.

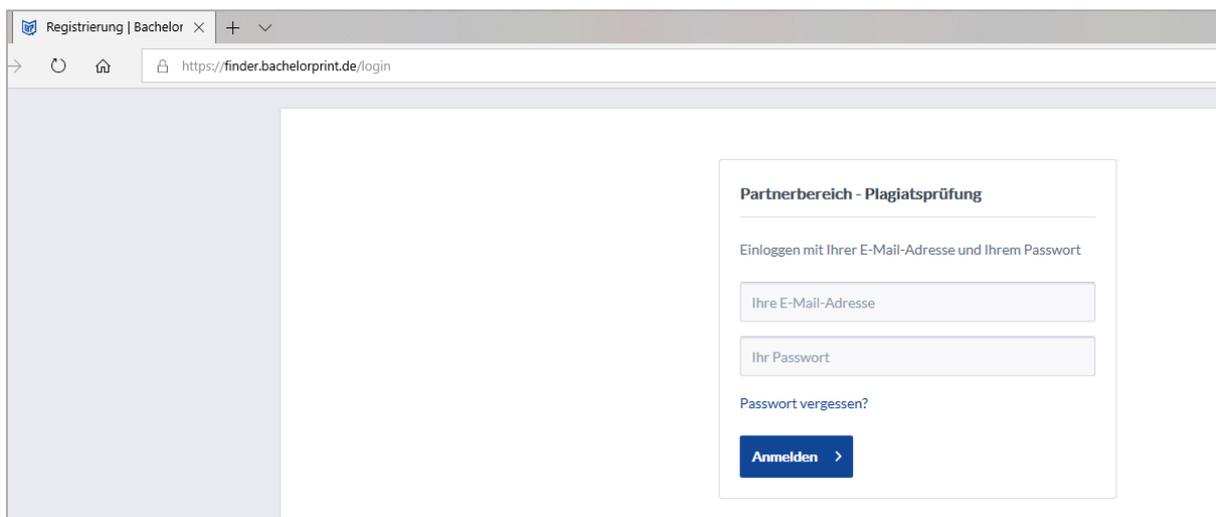
Im nachfolgenden werden sämtliche Funktionen der Software tiefergehend erläutert sowie zum Schluss Hinweise zu häufig gestellten Fragen gegeben.

## 2. Backend-Login

Das Backend zur Plagiatssoftware ist aufrufbar über den nachfolgenden Link:

<https://finder.bachelorprint.de/login>

Hier erfolgt der Login mit den zur Verfügung gestellten Nutzerdaten.



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://finder.bachelorprint.de/login>. The page title is "Registrierung | Bachelor". The main content area is titled "Partnerbereich - Plagiatsprüfung" and contains the following elements:

- Text: "Einloggen mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort"
- Input field: "Ihre E-Mail-Adresse"
- Input field: "Ihr Passwort"
- Text: "Passwort vergessen?"
- Button: "Anmelden >"

## 3. Navigation

Die Navigation enthält zum Ersten die „Übersicht“, welche das Dashboard darstellt und sämtliche Statistiken über relevante KPIs wie geprüfte Dokumente, Wörter und generierte Kosten enthält.

Der zweite Bereich „Plagiatsprüfungen“ umfasst den produktiven Teil zur Durchführung der Prüfungen.

Im dritten Bereich „Daten“ können persönliche Daten geändert werden. Dieser Bereich wird nicht näher erläutert.

Im vierten Bereich „Rechnungen“ sind die Monatsrechnungen erhalten und können dort heruntergeladen werden.

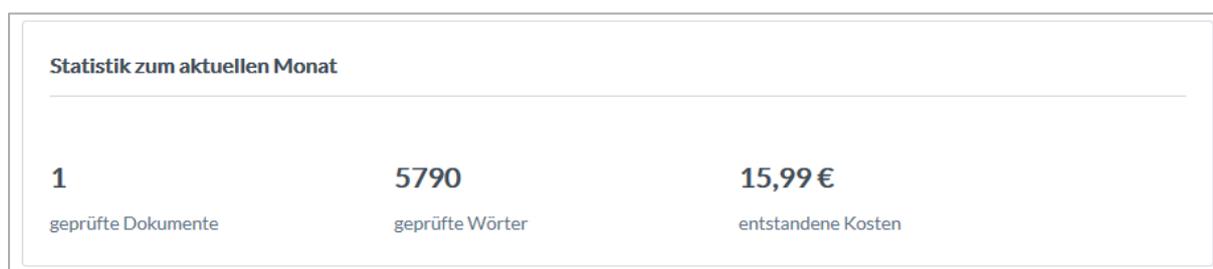


## 4. Erklärung der Bereiche

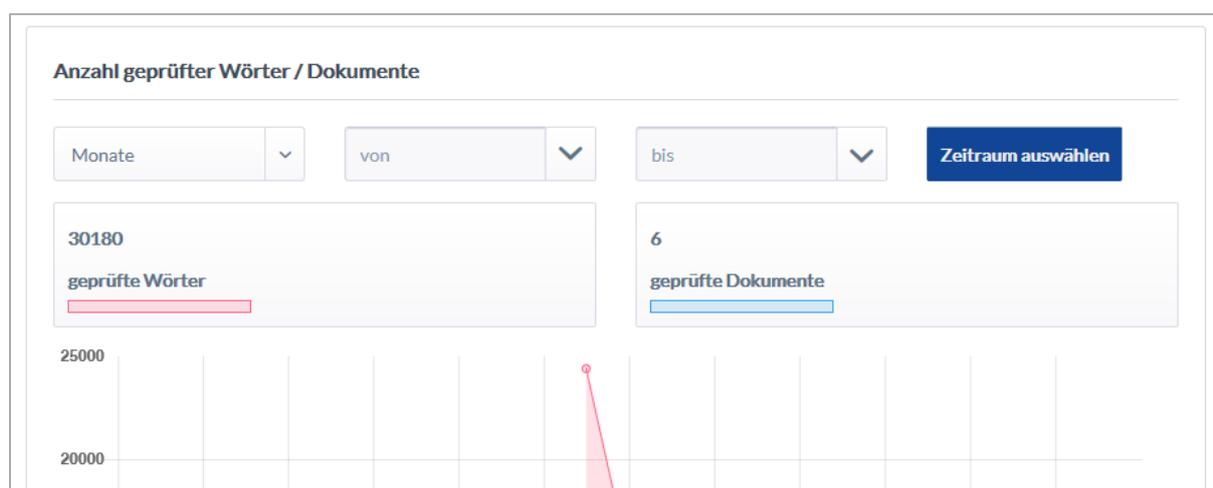
Im nachfolgenden werden die relevanten Bereiche aus der Navigation eingehend erläutert.

### 4.1 Übersicht / Dashboard

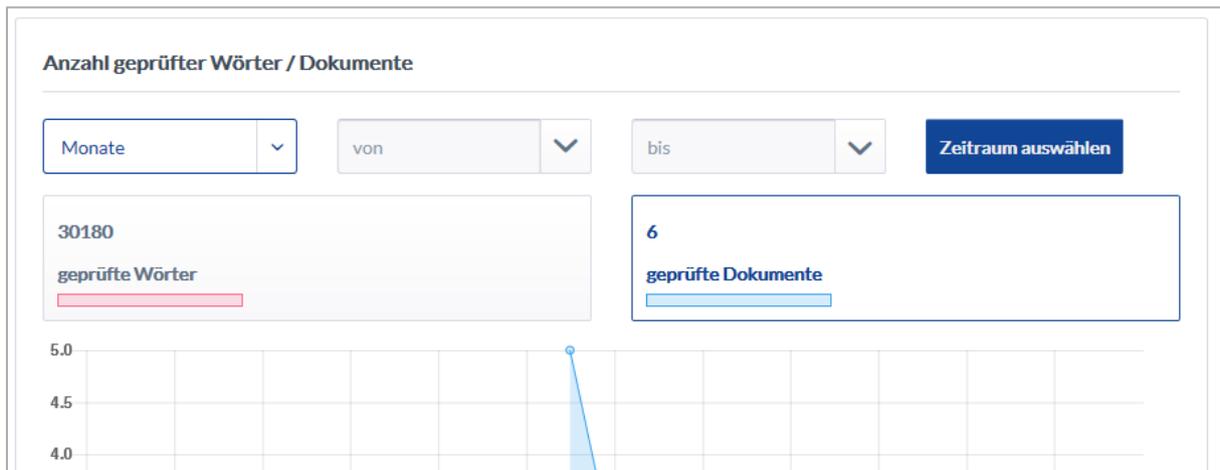
Die Übersicht beginnt mit einem Dashboard zum aktuellen Monat. Hier werden die relevanten Kennzahlen zum aktuellen Monat gezeigt.



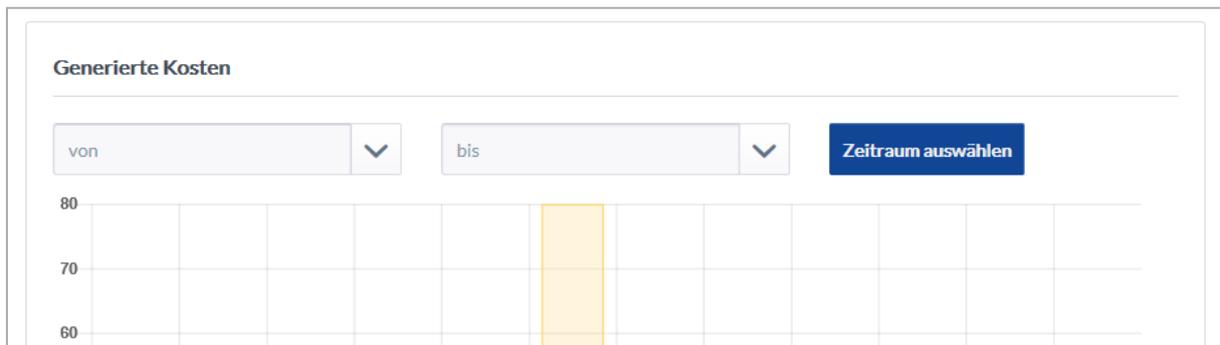
Darauf folgt das Dashboard um detaillierte Analysen über die geprüften Wörter und Dokumente im Jahresvergleich durchzuführen. Über die Filter-Möglichkeiten lassen sich von Monaten zu Jahren wechseln und diese im Detail selektieren.



Durch Klick auf „geprüfte Dokumente“ verändert sich die Ansicht entsprechend.

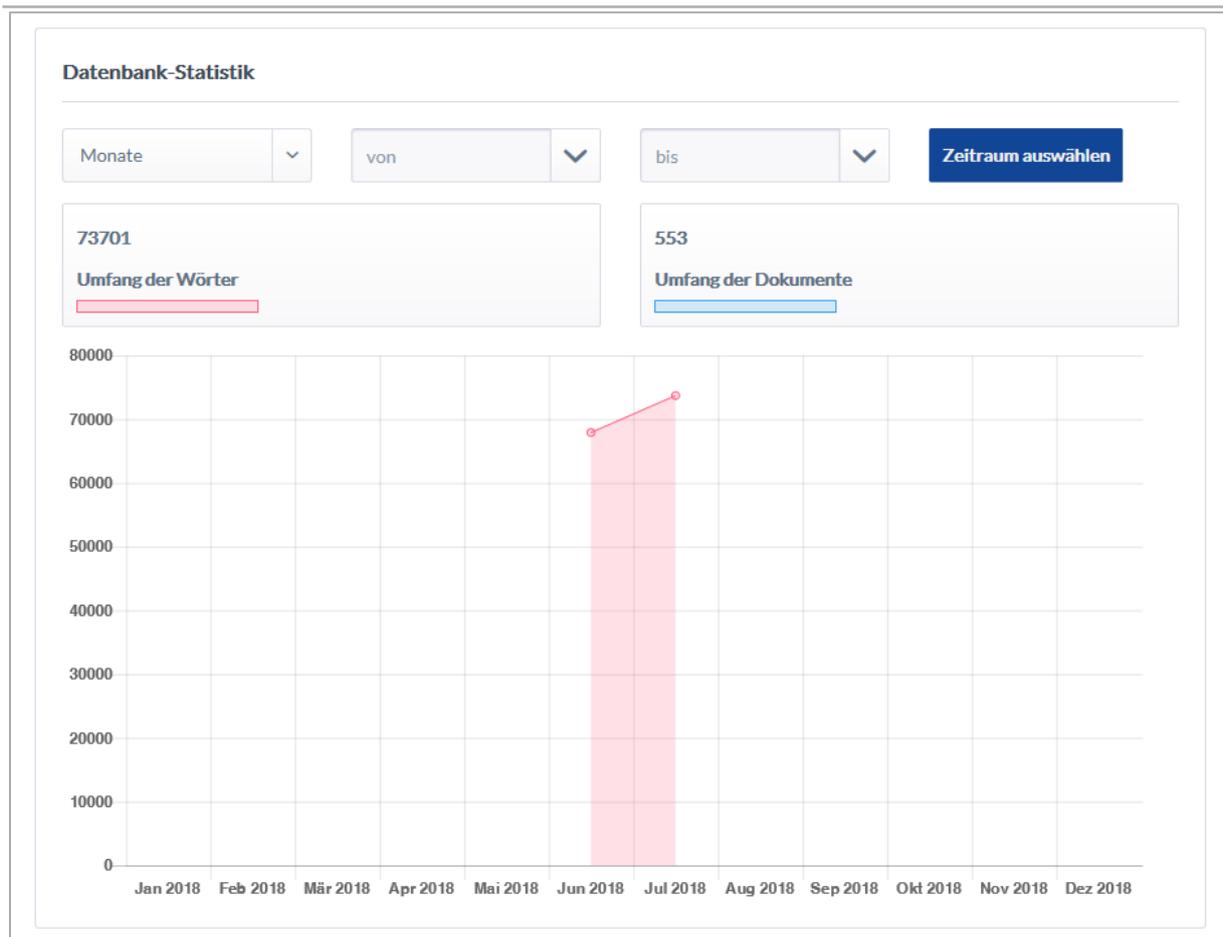


Die generierten Kosten im nachfolgenden Dashboard sind deckungsgleich zu den bereits in Rechnung gestellten Summen bzw. den Zukünftigen. Diese sind ebenfalls filterbar.



Sofern der Datenbankaufbau vereinbart wurde, ist als letztes Dashboard eine Übersicht über deren Umfang hinsichtlich Wörter und Dokumente sowie das Datenbank-Wachstum über den Zeitverlauf sichtbar. Auch hier lässt sich über den Filter zwischen Monaten und Jahren selektieren.

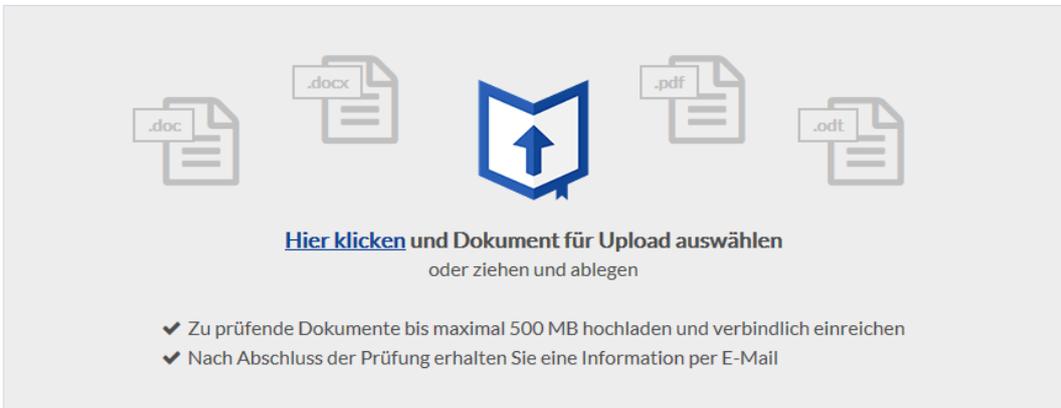
Geprüfte Dokumente über den Bereich „Plagiatsprüfungen“, werden automatisch zur Datenbank hinzugefügt. In Realtime aktualisiert sich das Dashboard entsprechend.



## 4.2 Plagiatsprüfungen

Im Bereich „Plagiatsprüfungen“ werden die Dokumente zur Prüfung eingereicht. Akzeptiert werden die Datei-Endungen .doc / .docx / .pdf und .odt. Andere Dateiendungen werden nicht empfohlen, damit eine optimale Auslese der Wörter gewährleistet ist. Die Dokumente können im Bulk-Modus („alle auf einmal“) per Drag & Drop hochgeladen werden. Zu beachten ist, dass maximal Dokumente mit insgesamt 500 MB akzeptiert werden.

Dokumente einreichen



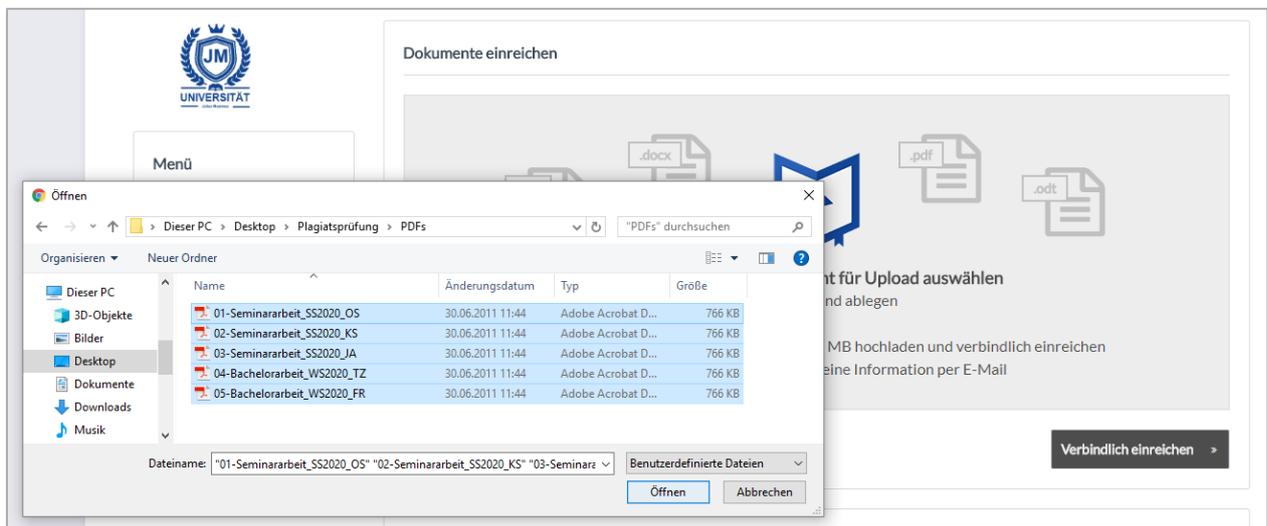
**Hier klicken** und Dokument für Upload auswählen  
oder ziehen und ablegen

- ✓ Zu prüfende Dokumente bis maximal 500 MB hochladen und verbindlich einreichen
- ✓ Nach Abschluss der Prüfung erhalten Sie eine Information per E-Mail

**Verbindlich einreichen** >

### Wichtiger Hinweis:

Wenn mehrere Dokumente auf einmal abgeschickt werden, werden diese, bevor ein Abgleich mit dem WWW oder anderen wissenschaftlichen Texten in der privaten Datenbank stattfindet, untereinander abgeglichen. Somit kann überprüft werden, ob Autoren von bspw. der gleichen Stufe untereinander plagiiert haben.



The screenshot shows the Bachelor Print website interface with a file selection dialog box open. The dialog box displays a list of PDF files in a table:

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
01-Seminararbeit_SS2020_OS	30.06.2011 11:44	Adobe Acrobat D...	766 KB
02-Seminararbeit_SS2020_KS	30.06.2011 11:44	Adobe Acrobat D...	766 KB
03-Seminararbeit_SS2020_JA	30.06.2011 11:44	Adobe Acrobat D...	766 KB
04-Bachelorarbeit_WS2020_TZ	30.06.2011 11:44	Adobe Acrobat D...	766 KB
05-Bachelorarbeit_WS2020_FR	30.06.2011 11:44	Adobe Acrobat D...	766 KB

The dialog box also shows the file path: `Dieser PC > Desktop > Plagiatsprüfung > PDFs` and the search term `"PDFs" durchsuchen`. The background shows the website's document upload interface with the text: `Dokumente einreichen`, `Hier klicken und Dokument für Upload auswählen oder ziehen und ablegen`, `Zu prüfende Dokumente bis maximal 500 MB hochladen und verbindlich einreichen`, `Nach Abschluss der Prüfung erhalten Sie eine Information per E-Mail`, and `Verbindlich einreichen >`.

Bevor alle Dokumente verbindlich eingereicht werden, können diese noch einmal überprüft werden. Jedes Dokument, welches verbindlich eingereicht wurde, fließt automatisch in alle Berechnungen mit ein und kann ab diesem Zeitpunkt nicht mehr entfernt oder rückgängig gemacht werden.

### Dokumente einreichen

01-Seminararbeit_SS2020_OS.pdf	Datei entfernen
02-Seminararbeit_SS2020_KS.pdf	Datei entfernen
03-Seminararbeit_SS2020_JA.pdf	Datei entfernen
04-Bachelorarbeit_WS2020_TZ.pdf	Datei entfernen
05-Bachelorarbeit_WS2020_FR.pdf	Datei entfernen

[Verbindlich einreichen >](#)

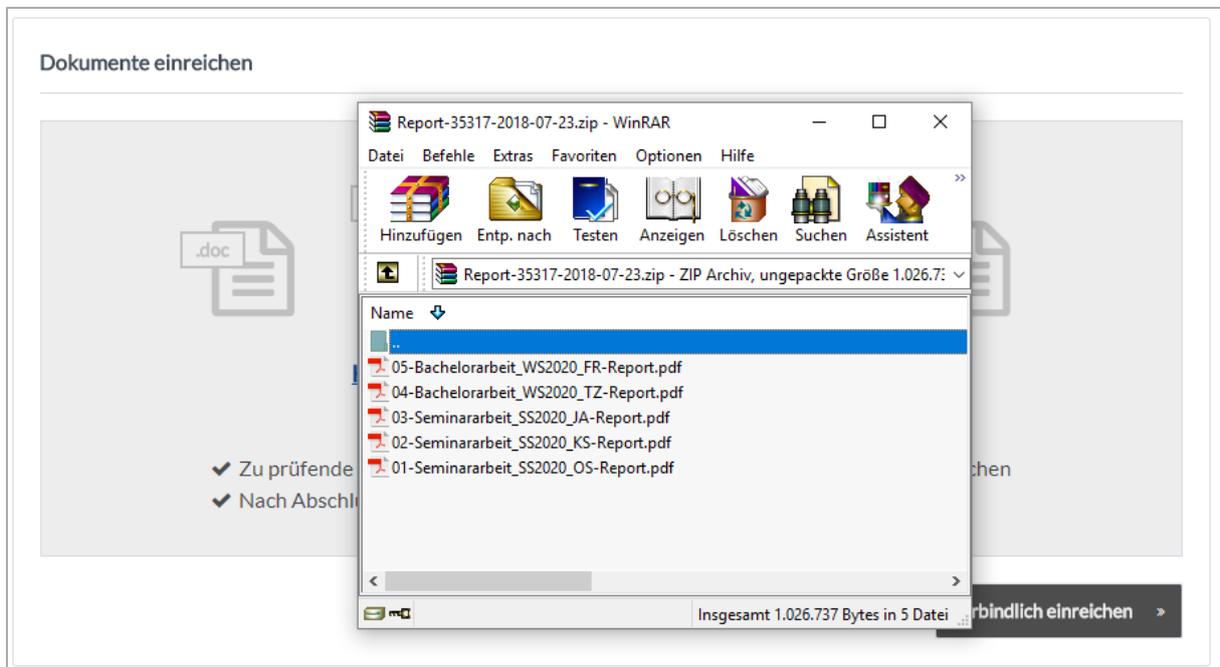
Nach dem die Dokumente eingereicht wurden, erscheint der Auftrag automatisch in der Tabelle unterhalb. Mittels Icons wird ersichtlich, in welchem Status sich der Auftrag befindet. Es gibt die Stati „In Bearbeitung“ / „Abgeschlossen“ und „Fehlgeschlagen“.

### Eingereichte Plagiatsprüfungen

Suchen

Datum	Bestellnummer	Status	Report-Download
2018-07-23 12:05	35317		
2018-07-23 11:40	35316	In Bearbeitung	
2018-06-06 14:46	34279		

Über das Download-Icon in der Spalte „Report-Download“ können alle Reports als ZIP-File heruntergeladen werden. Die Reporte sind benannt wie das Ursprungs-Dokument mit der zusätzlichen Endung „Report“.



### 4.3 Rechnungen

Im Bereich „Rechnungen“ werden alle Monatsrechnungen aufgelistet. Diese stehen dort zum Download bereit. Generell werden die Rechnungen zusätzlich am Anfang des Folgemonats automatisch an die hinterlegte E-Mail-Adresse versendet.

Rechnungen

Suchen

Jahr	Monat	Kosten	Rechnung
2018	06	79,95 €	
2018	07	95,94 €	

1 bis 2 von 2 Einträgen Zurück  Nächste

## 5. Interpretation des persönlichen Reports

Im Folgenden wird der Aufbau des Reports detailliert erläutert.

### Ihr Plagiatsergebnis

**Prüfdatum:** 23.07.18  
**Bestellnummer:** -  
**Dateiname:** 03-Seminararbeit\_SS2020\_JA.pdf

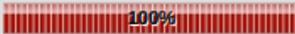
Details	
Plagiatsverdächtige Wörter	5552
Quellen	1

**Übersicht zitierter Passagen**

**Ergebniss**



**Errechnete Ähnlichkeit**



### 1. Plagiatsampel und errechnete Ähnlichkeit:

**Ergebniss**



**Errechnete Ähnlichkeit**



Die Plagiatsampel hilft das Gesamtergebnis der Plagiatsprüfung einzuschätzen. Die Grundlage für diese Einschätzung ist das Verhältnis der *Anzahl der zitierten Worte* zu *allen Worten* des Prüftextes. Dieses Verhältnis wird auch als „Errechnete Ähnlichkeit“ in Prozent angezeigt. Dabei stehen die Farben wie folgt für die

Größenordnung der errechneten Ähnlichkeit:

**Grün:** Errechnete Ähnlichkeit von bis zu 5 %

**Gelb:** Errechnete Ähnlichkeit von 5 % – 10 %

**Rot:** Errechnete Ähnlichkeit größer als 10 %

## 2. Übersicht zitierter Passagen:

In der Übersicht zitierter Passagen wird grafisch die Verteilung der gefundenen Online-Quellen im gesamten Prüftext angezeigt. Dabei steht der graue Balken für den gesamten Prüftext, während Fundstellen durch rote oder grüne Abschnitte des Balkens gekennzeichnet werden. Hierbei steht die Farbe Rot für nicht angegebene Quellen, Grün für angegebene Quellen. Zusammenhängende Bereiche spiegeln längere Zitate wider, während einzelne Linien kurze Zitate oder einzelne zitierte Sätze markieren.



## 3. Unterschiedliche Farben der Markierung:

Jede Farbe wird einer gefundenen Quelle zugewiesen, damit eine gute Übersichtlichkeit gegeben ist.

### Plagiatsverdächtige Passagen

Als wichtiger Bestandteil der Entrepreneurshipforschung hat sich in den letzten Jahren das Forschungsgebiet der strategischen Unternehmensführung manifestiert. Kennzeichnend für diese Entwicklung waren vor allem neue Erkenntnisse über Faktoren, die für den längerfristigen Erfolg eines Unternehmens von Bedeutung sind. Die zunehmende Integration dieses Wissens in die Unternehmensplanung führte letztendlich zur strategischen Planung und damit zum instrumentellen Hilfsmittel für den Unternehmer...

...Unternehmer sein heißt, innovativ zu sein bzw. offen für Neues. In diesem Zusammenhang besteht die Aufgabe der strategischen Unternehmensführung darin, so früh wie möglich systematisch für die Schaffung und Erhaltung zukünftiger, neuer Erfolgspotentiale zu sorgen. Diese Erfolgspotentiale müssen erkannt und richtig bewertet werden, daher ist die strategische Planung der operativen Planung stets vorgelagert, da sie für die operative Führung später entscheidende Bewegungs- und Effizienzspielräume schafft...

## 6. Häufig gestellte Fragen

Im nachfolgenden werden häufig gestellte Fragen zur Plagiatsprüfung und zum Report geklärt.

### Wie lange dauert eine Plagiatsprüfung?

Die Dauer ist abhängig davon wie viele Wörter zur Prüfung eingereicht wurden sowie die aktuelle Auslastung der Software. Dies kann von wenigen Minuten bis zu einigen Stunden

---

dauern. In der Regel dauert ein einziges Dokument bis ca. 60.000 Wörtern bis zu 15-20 Minuten.

Weshalb zeigt die Software Textpassagen als Plagiate, obwohl eine Quelle angegeben wurde?

Die Plagiatssoftware arbeitet sehr sensibel und überprüft auch kleinere Wortpassagen. Sobald die Software noch eine andere Quelle findet, in der die Textpassage vorkommt, wird auch diese Quelle angegeben. Jetzt liegt es am Autor zu entscheiden, welche Quelle aus seiner Sicht die zu verwendende Quelle ist.

Ebenso kann es vorkommen, dass ein Textabschnitt als plagiatsverdächtig markiert wird, obwohl dieser bereits richtig, z. B. aus einer Buchquelle, zitiert wurde, welche von einer Software nicht gefunden kann.

Sind die markierten Stellen alles Plagiate?

Nein. Insbesondere sind dies nur plagiatsverdächtige Passagen. D.h. es ist zu prüfen, ob Quellen angegeben und in eigenen Worten formuliert wurde. Oftmals werden von der Plagiatssoftware für die markierten Textpassagen auch andere Quellen gefunden, da geschriebene Inhalte auch als Sekundärquellen in anderen Dokumenten vorkommen können. Sollte dies der Fall sein, so stellt der markierte Abschnitt auch kein Plagiat dar und ist lediglich als Vorsichtshinweis zu bewerten.

Warum werden zu wenige Seiten im Plagiatsreport angezeigt?

Zur Übersichtlichkeit werden nur Text-Passagen im Plagiatsreport dargestellt, die möglicherweise ein Plagiat enthalten könnten. Die anderen Seiten, ohne plagiatsverdächtige Passagen, werden nicht angezeigt.

Welche Quellen werden von der Plagiatsprüfung berücksichtigt?

Es werden alle öffentlich zugänglichen Online-Quellen in der Plagiatsprüfung berücksichtigt. Ausgeschlossen sind zahlungspflichtige Datenbanken. Wurde eine

---

private Datenbank vereinbart, werden zusätzlich alle dort abgelegten Dokumente mit abgeglichen. Werden Dokumente im Bulk hochgeladen, werden diese ebenfalls miteinander abgeglichen, bevor das WWW und die private Datenbank genutzt wird.

Eine andere Plagiatsprüfungssoftware zeigt unterschiedliche Ergebnisse an, woran kann das liegen?

Das kann mehrere Gründe haben. Zum einen hat jede Software unterschiedliche Herangehensweisen und Algorithmen nach denen die Prüfung durchgeführt wird. Zum anderen kann es auch sein, dass die Software einer anderen Universität eine umfangreiche private Datenbank aufgebaut hat, zu der kein Zugriff möglich ist.

Beim Literatur- und/oder Inhaltsverzeichnis werden Plagiate gezeigt: Warum?

Die Software überprüft jede Textpassage aus dem hochgeladenen Dokument. Somit auch sämtliche Verzeichnisse, wie bspw. Literaturverzeichnis oder Inhaltsverzeichnis. Markierungen in diesen Verzeichnissen können zumeist ignoriert werden. Es kommt häufig vor, dass sich Kapitelüberschriften etwas ähneln. Relevant wird es hier erst, wenn die Software erkennt, dass bspw. ein komplettes Inhaltsverzeichnis in exakt der Form schon existiert. Dies deutet darauf hin, dass der Autor ein gesamtes Verzeichnis und ggf. auch weite Teile einer fremden Arbeit kopiert hat.

Warum werden im Report gängige Redewendungen angezeigt?

Damit die Software eine maximale Sicherheit bietet, ist die Software sehr sensibel eingestellt, weshalb diese auch schon auf etwas geläufigere Formulierungen reagiert. Diese können zumeist aber ignoriert werden. Eine hohe errechnete Ähnlichkeit, die fast ausschließlich auf gängigen Redewendungen basiert, muss neu interpretiert werden.

### Was bedeutet eine hohe errechnete Ähnlichkeit?

Das bedeutet, dass die Software einige Textpassagen aus frei zugänglichen Quellen gefunden hat, die sich mit dem Dokument decken. In diesem Fall kann jede markierte Passage einfach untersucht werden, ob hier tatsächlich ein Plagiat vorliegt, oder ob der Hinweis im Report vernachlässigt werden kann.

### Eine relevante Quelle zeigt eine hohe Anzahl an Worten an, im Text sind jedoch wesentlich weniger aus dieser Quelle markiert

Die Quellen im Report bestehen nicht nur aus zusammenhängenden Phrasen, sondern übereinstimmende Texte einer Quelle können auch über die gesamte Arbeit verteilt sein. Daher ist es möglich, dass bei einer spezifischen Quelle aus den „Relevanten Quellen“ deutlich mehr Worte angegeben sind, als unter den „Plagiatsverdächtigen Passagen“ gezeigt werden. Das heißt konkret: die nicht markierten Worte finden sich in anderen Quellen der Arbeit wieder.

### Warum werden nicht alle verwendeten frei zugänglichen Quellen im Report gezeigt?

Wenn sauber wissenschaftlich gearbeitet wurde, in eigenen Worten formuliert und zitiert wurde, kann die Plagiatsprüfung diese Quellen auch nicht mehr finden.

### Mein Report ist komplett leer und sagt es wurden keine Quellen gefunden

Grundsätzlich zeigt die Software im Report Ergebnisse, sobald Textpassagen gefunden werden, die exakt so – oder in nur leicht geänderter Weise in einer frei zugänglichen Quelle bzw. der privaten Datenbank vorkommen. Wurde aber vollständig sauber wissenschaftlich gearbeitet, kann es vorkommen, dass der Report komplett leer ist.

## 7. Fragen / Problemfall

Bei Fragen oder Problemen mit der Software, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihren persönlichen Ansprechpartner oder an [plagiatspruefung@bachelorprint.de](mailto:plagiatspruefung@bachelorprint.de).